

ABFALL & UMWELT

AMTLICHE MITTEILUNG

GEMEINDEVERBAND FÜR ABFALLWIRTSCHAFT UND ABGABENEINHEBUNG IM VERWALTUNGSBEZIRK BADEN

AUSGABE 03/2025

Seit 2002 gibt es in Niederösterreich die Mehrwegsammlung, den NÖLI, für die Sammlung von gebrauchten Speiseölen und -fetten. Detaillierte Informationen finden Sie im Blattinneren auf den Seiten 10 & 11.

Foto: NÖ Umweltverbände



WEITERE THEMEN IN DIESER AUSGABE:

Mülltrennung am
Friedhof

Vorstellung der neuen
Amtsleitung

Entsorgung von
Elektrokleingeräten

EDITORIAL



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Am 1. September habe ich die Leitung des GVA Baden von Mag. Herbert Ferschitz übernommen – eine Aufgabe, die ich mit großer Wertschätzung und Verantwortungsbewusstsein anhe. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen als Amtsleiter und darauf, die weitere Entwicklung des Verbandes mitzugestalten.

Unter anderem besuchte ich bereits, gemeinsam mit unseren Abfallberaterinnen und Abfallberatern, einige Informationsstände im Verwaltungsbezirk. Die Arbeit direkt vor Ort ist äußerst spannend und wichtig, denn im direkten Gespräch mit der Bevölkerung können abfallrelevante Fragen beantwortet werden. Eindrücke der zurückliegenden Veranstaltungen finden Sie auf Seite 5.

Ebenso finden Sie in dieser Ausgabe hilfreiche Tipps, wie ein Besuch im Altstoffsammel- oder Wertstoffzentrum so problemlos und rasch wie möglich abgewickelt werden kann. Besonders wichtig ist, dass Sie die angelieferten Abfälle zu Hause schon vorsortieren.

Da bald Allerheiligen ist und die Menschen vermehrt auf Friedhöfe gehen, haben wir uns in dieser Ausgabe unter anderem mit dem Thema der Mülltrennung speziell auf Friedhöfen befasst. Wir geben einen kurzen Überblick der am häufigsten anfallenden Gegenstände und weisen auf mögliche Fehlwürfe hin, die im schlimmsten Fall einen „brennenden“ Eindruck hinterlassen können.

Ich hoffe, dass Ihnen die Themen in dieser Ausgabe unserer Verbandszeitung gefallen, und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Andreas Schuh

Amtsleiter und Geschäftsführer

DAS SCHWARZE BRETT

MITGERÄTSELT UND GEWONNEN

Über den Hauptgewinn des Abfallquiz, einen Gutschein im Wert von € 100,- aus der Region, darf sich diesmal Michael Gruber aus Oeynhausen freuen. Der 2. Preis geht an Maria Rotter aus Teesdorf. Ingrid Marik aus Bad Vöslau darf sich über den 3. Platz freuen. Das Bioküberl samt Jahresbedarf an Maisstärkesäcken konnte durch Mitarbeiter:innen des GVA Baden in Kottingbrunn an Heidi Heimhlicher überreicht werden. Wir gratulieren allen Gewinner:innen sehr herzlich!

Probieren auch Sie Ihr Glück und machen Sie beim Abfallquiz der aktuellen Ausgabe zum Thema „Quiz über Abfallquiz“ mit. Eine Einsendung der 8 Fehler zählt sich auf jeden Fall aus.



SO GEHT'S DIREKT ZU UNS:



Für den GVA Baden ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab seines Handelns. Deshalb achten wir auch bei der Herstellung dieser amtlichen Mitteilung ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende und schadstoffarme Produktionsweisen und Materialien.

Behälterbereitstellung am Entleerungstag

Der GVA Baden stellt den Grundstücksbesitzer:innen zur Abfallentsorgung diverse Sammelbehälter zur Verfügung. Am Abfuhrtag sind die Sammelgefäße rechtzeitig bis 6 Uhr früh an der Grundstücksgrenze, am Straßenrand bzw. am vorgeschriebenen Stellplatz bereitzustellen. Der öffentliche Verkehr bzw. Fußgänger:innen und Radfahrer:innen dürfen nicht beeinträchtigt werden und die Abfuhr muss ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich sein. Nach erfolgter Entleerung sind die Behälter durch die Grundstücksbesitzer:innen oder Nutzungsberechtigten ehestens, spätestens aber innerhalb von 24 Stunden, auf Eigengrund zu verwahren.



STANDPUNKT



Seit über 20 Jahren ist das kleine gelbe Mehrweggebinde, der NÖLI, den Haushalten und Gewerbebetrieben im ganzen Land bekannt und nicht mehr wegzudenken. In ihm können Speiseöle und -fette, die in der Küche anfallen, gesammelt werden. Unter Altspeiseöl und -fett wird gebrauchtes Öl und Fett beispielsweise vom Braten und

Frittieren verstanden. Durch die effektive Sammlung und die anschließende Wiederverwertung wird ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Im Jahr 2024 wurden im Verbandsgebiet rund 77 Tonnen Altspeisefette und -öle zu ökologischem Biodiesel verarbeitet. Bei den 28 Sammelzentren können Sie den vollen NÖLI kostenlos gegen ein leeres Gebinde tauschen.

In den Sammelzentren gibt es auch die kostenlose Abgabemöglichkeit von Elektroklein- und Elektrogeräten, Bildschirmen, Kühlgeräten und Gasentladungslampen. Sie alle enthalten wertvolle Ressourcen, die durch eine ordnungsgemäße Abgabe wiederverwendet werden können. Neben den wertvollen Inhaltsstoffen sind auch belastete Materialien in den Geräten verbaut, die nicht in die Umwelt gelangen sollten, da sie einen Schaden für Natur und Menschheit mit sich bringen.

Entsorgen Sie daher bitte weiterhin Ihre elektronischen Geräte und Altspeisefette und -öle in den Sammelzentren. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Christian Macho
Obmann



Richtige Mülltrennung am Friedhof ist wichtig!

MÜLLTRENNUNG AM FRIEDHOF

Manche sind selten vor Ort, andere besuchen die letzte Ruhestätte ihrer Liebsten regelmäßig. Viele Grabstätten werden aufwendig geschmückt oder mit Dekorationselementen passend zur Jahreszeit gestaltet. Neben frischen Blumen sind es häufig Kunstblumen, Engel oder andere Figuren, Grabkerzen, Fotos, Kränze oder Gestecke, Blumentöpfe, Vasen oder Gegenstände, die einem ganz persönlich mit den verstorbenen Personen verbinden.

Witterungsbedingt verändern sich die Gegenstände für die Grabgestaltung jedoch mit der Zeit. Beispielsweise bleichen Kunstblumen aus und Tonfiguren bröckeln ab. Sie fallen als Müll an und gehören ordnungsgemäß entsorgt.

Hierzu einige Tipps, wohin mit den ausgedienten Dingen, die am Friedhof anfallen könnten:

Restmülltonne: Abgebrannte Kerzen, leere Kerzengehäuse und Dekorationselemente aus Kunststoff, Holz, Glas oder Ton, Gestecke & Kränze mit Kunststoff- oder/und Drahtanteil, Stofftiere, Fotos, Bilderrahmen

Bioabfall: Verwelkte (Schnitt-)Blumen, Kränze und Gestecke ohne Kunststoff- oder Metallanteil

Altpapier: Papierverpackungen, Papierdekoration, Kartons

Gelbe Sammlung: Alle Verpackungen, ausgenommen Papier- und Glasverpackungen, von Deko-Elementen oder Kerzen

Glasverpackungscontainer: Wirklich nur Glasverpackungen, getrennt in Weiß- und Buntglas

Elektrogeräte (ASZ/WSZ): Batterien, alle elektrischen Deko-Elemente wie Grabkerzen, Solarleuchten, Deko-Figuren, die leuchten, Geräusche von sich geben oder sich bewegen

Metallschrott (ASZ/WSZ): Kerzendeckel und -gehäuse aus Metall, Deko-Figuren aus Metall

Komm.-Rat Hans REINBOLD GmbH

2291 Lasse, Hauptplatz 6,
Tel. 02213 / 2401, office@reinbold.at

Transporte • Müllabfuhr •
Kanalservice • Marchsandgewinnung •
Straßenreinigung • Klärschlammpressung



Mag. Nicole Weinhold, Reinhard Jagoditsch, Jessica Kroboth, BSc am Umwelttag Traiskirchen



Str. Franz Muttenthaler, Vizebürgermeister a. D. Franz Gartner, Amtsleiter DI Andreas Schuh, Bürgermeisterin Sabrina Divoky, Abfallberaterin Mag. Nicole Weinhold

GVA BADEN UNTERWEGS – INFOSTÄNDE-RÜCKBLICK

Wie jedes Jahr war der GVA Baden auch heuer wieder mit seinem Infostand auf zahlreichen Veranstaltungen, wie etwa beim Umwelttag in Traiskirchen, beim Verbandstag in Leobersdorf und beim Planet Care Festival in Baden vertreten. Ebenso waren unsere Abfallberater:innen beim Pflanzenfest in Mitterndorf/Fischa und in Ebreichsdorf beim „Natur im Garten“-Fest vor Ort.

Dabei freuten wir uns über zahlreiche Besuche und viele Fragen der Bürger:innen zum Thema Mülltrennung und

-vermeidung. Wie wichtig diese Aufklärungsgespräche sind, zeigte sich an dem regen Interesse an unseren Ständen.

Gerne können Sie auch unsere Homepage www.gvabaden.at besuchen oder uns unter abfallberatung@gvabaden.at bzw. telefonisch 02234/74 155 kontaktieren.



Abfallberaterinnen Doris Hahn und Nicole Weinhold beim Planet Care – dem Nachhaltigkeitsfestival in der Stadtgemeinde Baden



NEUE AMTSLEITUNG BEIM GVA BADEN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

am 1. September 2025 durfte ich, Andreas Schuh, die Nachfolge als Amtsleiter des GVA Baden von Mag. Herbert Ferschitz übernehmen. Er hat den Verband von der ersten Stunde an aufgebaut, fast 35 Jahre zielsicher geleitet und in dieser Zeit alle praktischen und rechtlichen Veränderungen mitgetragen. Um eine funktionierende Übergabe zu gewährleisten, haben wir das letzte Jahr gemeinsam alle wiederkehrenden Tätigkeiten erledigt und stellten uns den teils unvorhersehbaren Aufgaben. So war das letzte Jahr vor allem durch das Hochwasser in Niederösterreich auch für die Abfallwirtschaft eine sehr interessante Zeit, da wichtige Teile der Infrastruktur für die Abfallbeseitigung in Mitleidenschaft gezogen wurden – vor allem der Ausfall der Müllverbrennungsanlage in Dürnrohr sorgte für große Herausforderungen.

Durch mittlerweile 17 Jahre in der Abfallwirtschaft kann ich auf viel Erfahrung verweisen. Ich bin über den zweiten Bildungsweg berufsbegleitend, nach Absolvierung der HTL Spengergasse, auf der Universität für Bodenkultur gelandet. Dort fiel rasch die Entscheidung, mich auf die Abfallwirtschaft zu fokussieren. Knapp zwei Jahre durfte ich auch am Institut für Abfallwirtschaft arbeiten. Danach war ich neun Jahre bei der Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK) tätig. Es folgten zwei Jahre beim GVA Tulln und drei Jahre in der privaten Entsorgungswirtschaft.

All diese Tätigkeiten haben es mir ermöglicht, die österreichische und auch internationale Abfallwirtschaft durch Vertretung des Ministeriums in meiner Zeit bei der EAK aus vielen Blickwinkeln kennenzulernen.

Ich freue mich sehr, diese spannende Tätigkeit zu übernehmen, auf die Zusammenarbeit mit dem Team des GVA Baden und auf die Möglichkeit, die Weiterentwicklung der Abfallwirtschaft im Verbandsgebiet Baden mitzugestalten.



Vom alten Job getrennt

Stellenangebote finden Sie immer wieder auf unserer Homepage www.gvabaden.at





Foto: Joachim Pressl

Im ASZ/WSZ können viele unterschiedliche Abfallarten entsorgt werden.

RICHTIGES VERHALTEN IM ASZ/WSZ

Täglich besuchen unzählige Bürger:innen eines der 28 Altstoffsammelzentren/Wertstoffzentren im Bezirk Baden. Bei den Besuchen sind einige Dinge zu beachten, um den Ablauf vor Ort so organisiert und kurz wie möglich zu halten. Die aktuellen Öffnungszeiten Ihres ASZ/WSZ finden Sie jederzeit unter www.gvabaden.at/sammelzentrum.

Generell ist Folgendes bei der Anlieferung von Abfällen im ASZ/WSZ zu beachten:

- Es werden keine unsortierten Abfälle und kein Restmüll angenommen. Müll in (schwarzen) Säcken ist kein Sperrmüll, sondern meist unsortierter Abfall, der sortiert gehört und einer passenden Entsorgung zuzuführen ist.
- Abfälle unbedingt schon vorab zu Hause vorsortieren, damit die Entsorgung im ASZ/WSZ schneller vonstatten geht.
- Problemstoffe sind immer den geschulten Mitarbeiter:innen zu übergeben.
- Entfernen Sie Akkus und Batterien aus den Elektrogeräten. Hinweis: Diese sind meist mit einem Schraubenzieher schnell und einfach ausbaubar.
- Bei Lithium-Akkus die Pole bitte immer abkleben – Achtung: Es besteht erhöhte Brandgefahr!
- Achten und befolgen Sie unbedingt die Anweisungen des vor Ort anwesenden Personals!

*Ihre
Partner für
Kompost
und Erde*



**KOMPOSTWERK
KUCHNER Karl KG**
Pöllau 4, 2560 Berndorf
Tel. 02672/85423 0664/2503640 0664/2114150

Wir betreiben echte Kreislaufwirtschaft
Unserer Umwelt zu Liebe
Kompost in den Boden - CO₂ aus der Atmosphäre!!!

Wir übernehmen Strauch und Grünschnitt, Wurzelstöcke, Biotonne, Holz in jeder Stärke, Pferdemist, Gras, Laub usw.
Wir liefern Gartenerde, Humuserden, Spezialerden, Kompost, Abdeckmaterial, Hackschnitzel, Brennholz,



2514 Traiskirchen
Trumauerstraße 100
Tel. 0699/18495151
Büro 02252/53882

KOMPOSTHOF - STOCKREITER

**JOSEF STOCKREITER u. MITG.
LANDW. KOMPOSTIERUNG
2551 ENZESFELD - LINDABRUNN**

TEL. 02256 81269 u.
0676 6201968

kompost@stockreiter.co.at





Großer Andrang bei der Sammelaktion in Leobersdorf



Groß und Klein

NÖ FRÜHJAHRSPUTZ: WIR HALTEN

Mit beeindruckenden 944 Sammelaktionen, rund 45.000 engagierten Helfer:innen sowie insgesamt 150.000 Kilogramm gesammeltem Abfall wurde in allen Landesteilen Niederösterreichs ein klares Signal gesetzt: für eine saubere Umwelt, gemeinschaftliche Verantwortung und aktives Handeln gegen Littering.

Lengel
VON NATUR AUS GUT.
www.gartenerde.at



Auch in Enzesfeld-Lindabrunn wurde fleißig gesammelt.

**Öffentliche
Projekte
umsetzen.**

Das ist langjährige Partner-
schaft mit 1.300 Gemeinden.

bawag.at

BAWAG

Das
ist
Bank.



Motiviert trotz Schlechtwetter in Blumau-Neurißhof



lein halfen mit bei der Sammelaktion in Groisbach.



Engagierte Helfer:innen in Oberwaltersdorf

NIEDERÖSTERREICH SAUBER!

Gemeinsam wurden im Bezirk Baden bei insgesamt 37 Sammelaktionen über unglaubliche 12.000 Kilogramm Abfall gesammelt. Ein starkes Zeichen für gelebte Verantwortung und den gemeinsamen Einsatz für unsere Umwelt.

Zusammen wurde damit im Bezirk ein sichtbares Zeichen gegen Littering und für gelebten Umweltschutz gesetzt. Ob

Plastikflaschen, Zigarettensammel oder achtlos weggeworfene Dosen – jeder gesammelte Abfall zählt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die dabei waren, organisiert, unterstützt oder mit angepackt haben!



Gute Laune in Furth an der Triesting



Das tüchtige Team von Kaumberg



Unterwegs in Pfaffstätten



Zahlreiche Helfer:innen waren in Kottingbrunn dabei.



Der NÖLI, die Mehrwegsammelhilfe für Altspeiseöl und -fett.

ALTSPEISEÖL UND -FETT – EIN FALL FÜR NÖLI!

Der NÖLI, ein praktisches gelbes 3-Liter-Sammelgefäß, steht kostenfrei in den Altstoffsammelzentren (ASZ)/Wertstoffzentren (WSZ) der Gemeinden zur Verfügung. Volle NÖLIs können gegen gereinigte Behälter an den Sammelstellen ausgetauscht werden!

Wenn Sie den NÖLI mit gebrauchtem Altspeiseöl oder -fett befüllen, tragen Sie dazu bei, die Umwelt zu entlasten, und unterstützen die Wiederverwertung von Altöl und -fett zu Biodiesel.

Das soll hinein:

- › Altspeiseöl und -fett
- › Frittier- und Bratenfett
- › Öle von eingelegten Speisen (z. B. Sardinen)
- › Butter- und Schweineschmalz
- › Verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

Das gehört nicht hinein:

- › Mayonnaise
- › Dressing
- › Chemikalien und Flüssigkeiten
- › Motoröl und Mineralöl
- › Farben
- › Essensreste

Transporte - Abfallwirtschaft

Feldgasse 302, 2534 Alland

Email: verrechnung@grundner-transporte.at

GRUNDNER GmbH

Warum soll gesammelt werden?

Gebrauchte Speisöle und -fette sind wertvolle Rohstoffe. Wenn sie separat erfasst und aufbereitet werden, dienen sie traditionell zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln. Moderne Verfahren ermöglichen die Herstellung von Biodiesel aus Altspisefett: Ein hochwertiger und umweltfreundlicher Treibstoff, der in Dieselmotoren verwendet werden kann.

Der Abfluss ist der falsche Weg!

Altspisefett im Abfluss führt zu Ablagerungen und Verstopfungen in Ihren Leitungen und in der öffentlichen Kanalisation sowie zu Störungen in Pumpwerken. Durch umweltbewusstes Handeln können hohe Wartungs- und Reinigungskosten vermieden werden.

Der Sammelkreislauf

Vollgefüllte NÖLLs können Sie in Ihrem ASZ oder WSZ abgeben und gegen leere, saubere Kübel tauschen. In einer speziellen Übernahmestation wird das Altspisefett aufbereitet und für die Weiterverwertung vorbehandelt. Die NÖLI-Kübel werden in industriellen Spülmaschinen gereinigt. Ungeeignete Fette werden durch Vergärung zu Biogas umgewandelt und in Blockheizkraftwerken zur Energiegewinnung (Strom und Wärme) genutzt.

Dank heimischer Umwelttechnologie können auch in Ihrer Gemeinde Kommunalfahrzeuge oder öffentliche Verkehrsmittel mit Biodiesel aus Altspisefett umweltfreundlich und schadstoffarm betrieben werden.

Vollgefüllte NÖLLs können Sie kostenlos in Ihrem ASZ oder WSZ abgeben.

Foto: NÖ Umweltverbände



Tipps für eine reibungslose Sammlung:

- Füllen Sie Öle und Fette nicht über 80 °C ein!
- Der NÖLI ist ein Mehrweggebinde ausschließlich für die Altspisefettsammlung. Bitte verwenden Sie ihn sorgsam und ordnungsgemäß.
- Verschließen Sie den Deckel immer fest (drücken Sie ihn ein, bis er einrastet). Dadurch wird der NÖLI geruchsdicht und transportsicher.
- Geben Sie nur vollgefüllte NÖLLs an Ihrer Sammelstelle ab. Denken Sie an den Aufwand für Transport und Kübelreinigung!
- In die NÖLI-Sammelbox darf nur der NÖLI!

2524 Teesdorf, Bahnsplatz 1, Tel +43 2253 81228, info@hametner.net, www.hametner.net

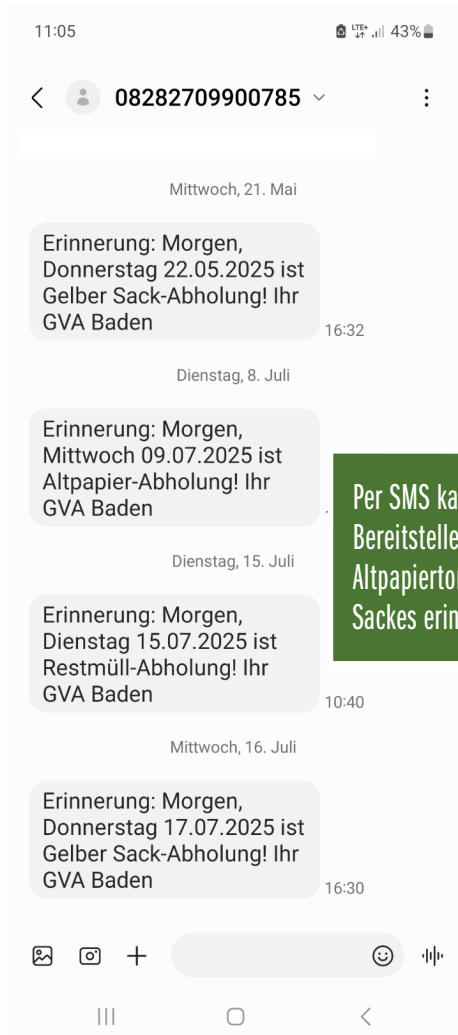
Gerda Hametner GmbH



Straßenreinigung, Fahrbahnsanierung, Müllabfuhr, Kanalreinigung, Demarkieren, Graffiti-Entfernung

Anzeige

KOSTENLOSE SMS-ERINNERUNG



Dank der SMS-Erinnerung direkt auf das Handy können Sie nicht mehr auf die Abholung der Rest- und Altpapiertonne und des Gelben Sackes vergessen. Der GVA Baden erinnert Sie kostenlos einen Tag vor der Abfuhr.

Angemeldet werden kann die SMS-Erinnerung für alle „Standard“-Intervalle der Restmüll- und Altpapiertonne sowie des Gelben Sackes. Die Biotonne wird in regelmäßigen Abständen, in der Regel auch immer am selben Wochentag (Ausnahme bei Feiertag), entleert. Aus diesem Grund bietet der GVA Baden hier keine SMS-Erinnerungen an. In den Sommermonaten erfolgt die Entleerung wöchentlich und alle 14 Tage in der kälteren Jahreszeit.

Per SMS kann jede:r an das Bereitstellen der Restmüll- und Altpapiertonnen und des Gelben Sackes erinnert werden.

Eine Registrierung kann jederzeit kostenlos unter www.gvabaden.at/smsgservice durchgeführt werden.

Dazu ist das Online-Anmeldeformular auszufüllen. Hier sind Informationen wie Handynummer, E-Mail-Adresse, Gemeinde und ggf. Abfuhrgebiet bekannt zu geben. Nach Eingabe der Informationen erhalten Sie einen Code auf die angegebene Nummer, der zur Freischaltung eingegeben werden muss. Ab dann erhalten Sie Ihre Erinnerung direkt auf Ihr Handy.

Bei Änderungen, Abmeldung, Problemen oder Fragen schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at.

Ing.Martin Hölzl 0664 212 28 82 | R.Sandruschitz 0676 601 93 04

*Veredelung von Bioabfällen,
Strauchschnitt, Wurzelstöcken,
Laub und Gras zu hochwertiger
Komposterde*

KOMPOST GÖTZENDORF
WE COMPOST

Kompost Götzendorf GmbH | 2434 Götzendorf, Hauptstraße 25
Mail: hoelzl@kabsi.at

Abfall Service online powered by FCC

Abfall Service online ist ein Service der FCC Austria Abfall Service AG

HAUS UMBAUEN? WOHNUNG RENOVIEREN? GARTEN UMGESTALTEN?

Abfall einfach und bequem online entsorgen

www.abfallserviceonline.at



Doris Hahn durfte den Kindergarten Schönau a.d. Triesting besuchen.

BESUCH IM KINDERGARTEN

Ein Lernerlebnistag wird es, wenn unsere Abfallberaterinnen Doris Hahn und Nicole Weinhold mit „Schlampatatsch & Billy Wurm“ auf Tournee im Kindergarten sind. Der schüchterne und ängstliche Hase, der verzweifelt ist über die Unordnung und die vielen Verpackungsabfälle auf „seiner“ Heimatwiese. Die gelbe freche Ente „Schlampatatsch“ und der Kompostwurm „Billy der Wurm“ wohnen ebenfalls auf dieser Wiese und es geht rund, wenn Billy Hunger hat und die Kinder nach dem Kuz-Kuz-Song merken, dass nicht alles für Billy als Futter dient, sondern in der Natur wirklich gar nichts verloren hat.

Den Kindergartenkindern wird mit viel Humor einprägsam die Wichtigkeit von Abfalltrennung und die Zuordenbarkeit von Plastik-, Metall- und Papierverpackungen nähergebracht.

Wenn auch Ihr Kindergarten Interesse an unserem Programm hat, melden Sie sich gerne unter **abfallberatung@gvabaden.at** bzw. telefonisch **02234/74 155** zur Terminvereinbarung.



Nicole Weinhold im Kindergarten Gainfarn



Die Kinder aus Berndorf lernten viel über richtige Mülltrennung.



Auch Bad Vöslau erhielt Besuch von „Schlampatatsch“.

ENTSORGUNG VON KLEINGERÄTEN

Kopfhörer sind im letzten Jahrzehnt, dank der kabellosen Verwendung, zu einem der meistgenutzten akkubetriebenen Geräte geworden. Viele nutzen sie täglich, egal ob zum Medienkonsum über Smartphone, TV, als Kommunikationsmittel bis hin zum Vermeiden störender Umgebungsgeräusche. Kopfhörer können Privatsphäre schaffen – im Büro, in den öffentlichen Verkehrsmitteln oder mitten im Familientrudel.

Es gibt sie in den unterschiedlichsten Formen und Größen, mit oder ohne Kabel. Was Kopfhörer alle eint, ist, dass sie im Falle der Entsorgung zu einem Elektroaltgerät (EAG) werden. Unabhängig davon, ob ein Kabel daran ist oder nicht, Kopfhörer und deren Ladeinfrastruktur müssen in den Altstoffsammelzentren (ASZ)/Wertstoffzentren (WSZ) abgegeben werden. Akkubetriebene Kopfhörer sind aufgrund der verbauten Lithiumakkus immer dem Personal zu übergeben.

Auch Hörgeräte sind Elektrogeräte. Neben akkubetriebenen Geräten werden häufig Modelle mit wechselbaren Knopfbatterien verwendet. Hörgeräte sind daher immer im ASZ/WSZ abzugeben. Die kleinen Knopfbatterien bitte extra sammeln. Batterien und Akkus können nicht nur kostenlos in den ASZ/WSZ abgegeben werden, es muss auch bei jeder Verkaufsstelle in Österreich eine Rücknahmemöglichkeit geben.

Bei Elektrogeräten im Allgemeinen gelten auch im österreichischen Handel kostenlose Rücknahmepflichten für gleichwertige Elektroaltgeräte. D. h., wenn Sie sich Kopfhörer kaufen, muss das Geschäft ein altes gleichwertiges Gerät, in diesem Fall also Kopfhörer, zurücknehmen.

Für weitere Informationen:

- www.eak.at
- www.gvabaden.at

Elektrokleingeräte & Batterien dürfen nicht über den Restmüll entsorgt werden!



IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden, 2441 Mitterndorf an der Fischa, 02234/741 51 oder 741 55, Fax DW-4, office@gvabaden.at • Richtung der Zeitung: Informationen über Abfall- und Umweltfragen für alle Bürger:innen des Verwaltungsbezirkes Baden • Textredaktion: DI Andreas Schuh, Floridus Beck, Bakk. techn., Jessica Krobath, B.Sc., Doris Hahn, Mag. Nicole Weinhold • Nicht gekennzeichnete Fotos: GVA Baden • Grafik: Michaela Dolensky, BSc • Lektorat: Mag. Ewald Schreiber • Herstellung: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, 3580 Horn • Verteilte Auflage: 83.000 Stück

Mitglied von:



Zertifiziert:

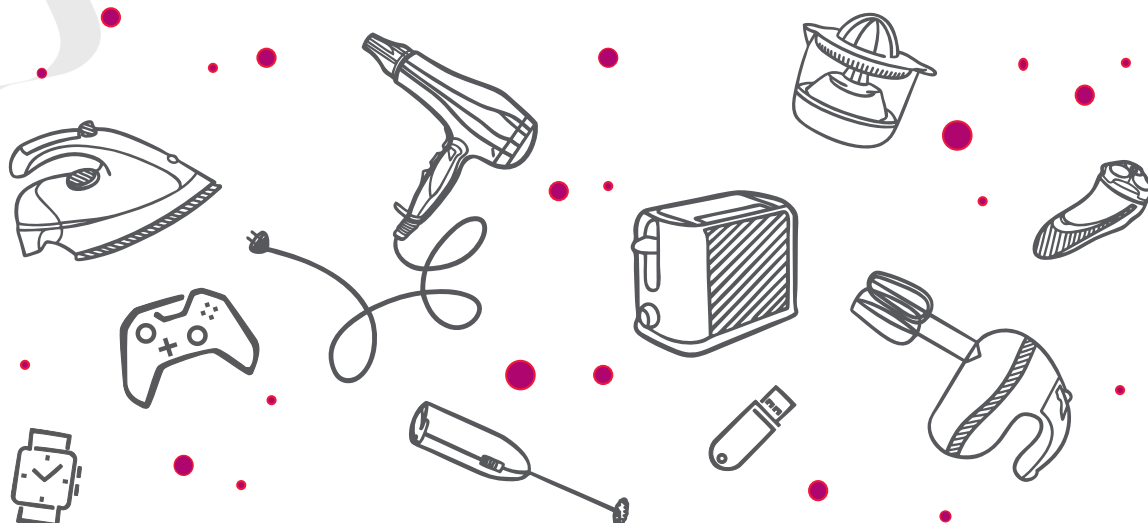


Das Österreichische Umweltzeichen für Druckerzeugnisse, UZ 24, UW 686 Ferdinand Berger & Söhne GmbH.

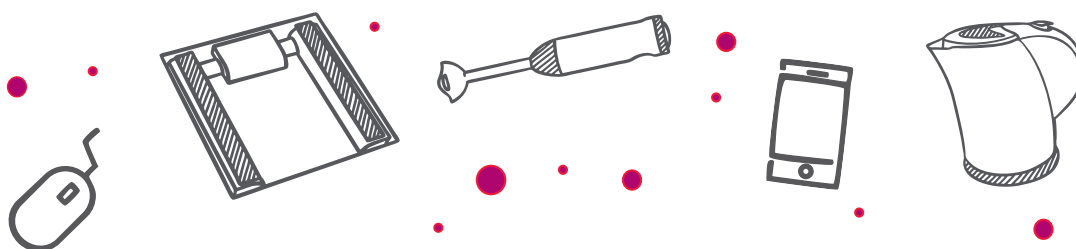


Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11066-2508-1006





Klein, aber oho



Auch wenn sie noch so winzig sind – Kleingeräte und Batterien haben nichts im Restmüll verloren

Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computierzubehör wie Tastatur, Drucker, Maus,

USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



GEWINNEN SIE BEIM ABFALLQUIZ!

Senden Sie die **acht Fehler im rechten Text** an uns und gewinnen¹ Sie einen der folgenden vier tollen Preise:

1. Preis: 100-Euro-Gutschein²
2. Preis: 60-Euro-Gutschein²
3. Preis: 30-Euro-Gutschein²
4. Preis: Ein Bioküberl samt dem Jahresbedarf an Maisstärkesäcken (52 Stück = 1 Stück pro Woche)

- 1 Mitarbeiter:innen des GVA Baden sowie deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
- 2 Gutscheine aus der Region
- 3 Bei den per E-Mail eingesendeten Lösungen reicht die Angabe der Fehler und Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon) in der E-Mail aus.

Name *

Anschrift *

Telefon *

Lösung an GVA Baden per E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at (in Betreffzeile „Gewinnspiel“ anführen), alternativ per Post an Schulweg 6, 2441 Mitterndorf a. d. Fischa oder per Fax an 02234/74151-4

Nur KOMPLETT ausgefüllte Einsendungen bzw. E-Mails nehmen an der Verlosung teil. Einsendeschluss: 10. November 2025

RICHTIGER TEXT:

Quiz über Abfallquiz

FINDEN SIE DIE 8 FEHLER?

Das Abfallquiz auf der letzten Seite der Verbandszeitung „Abfall & Umwelt“ hat mittlerweile schon Tradition. Es ist ein fixer Bestandteil jeder Ausgabe und der GVA Baden erhält zahlreiche Einsendungen per E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at auf dem Postweg und vereinzelt auch per Fax. Oft ist es gar nicht so einfach, die acht Fehler zu finden! Das Mitspielen zahlt sich auf jeden Fall aus, denn es gibt großartige Preise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Gutschein aus der Region in der Höhe von 100,- Euro. Wichtig ist, dass bei der Einsendung, zusätzlich zu den acht gefundenen Fehlern, alle wichtigen Informationen übermittelt werden, damit Sie von Mitarbeiter:innen des GVA Baden kontaktiert werden können. Um Gewinner:innen verständigen zu können, müssen unbedingt **Vor- und Nachname, die Anschrift und unbedingt die Telefonnummer übermittelt** werden. Ohne Übermittlung der Telefonnummer können wir Sie nicht kontaktieren, denn wir **informieren Gewinner:innen ausschließlich telefonisch**. Die Daten werden lediglich für das Gewinnspiel verwendet und nach der Verlosung vernichtet. Alle Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe mit Vor- und Zunamen sowie der Ortschaft, in der sie leben, genannt.

Sie haben das Quiz oft gelöst, aber noch nie mitgespielt? Ganz einfach die acht Fehler mit Namen + Anschrift + Telefonnummer, mit dem Betreff „Gewinnspiel“, an abfallberatung@gvabaden.at senden.



Das Abfallquiz auf der letzten Seite der Verbandszeitung „Abfall & Umwelt“ hat mittlerweile schon Tradition. Es ist ein fixer Bestandteil jeder Ausgabe und der GVA Baden erhält zahlreiche Einsendungen per E-Mail an abfallberatung@gvabaden.at auf dem Postweg und vereinzelt auch per Fax. Oft ist es gar nicht so einfach, die neun Fehler zu finden! Das Mitspielen zahlt sich auf jeden Fall aus, denn es gibt großartige Kreise zu gewinnen. Der Hauptpreis ist ein Gutschein aus der Region in der Höhe von 100,- Euro. Wichtig ist, dass bei der Einsendung, zusätzlich zu den acht gefundenen Fehlern, alle wichtigen Situationen übermittelt werden, damit Sie von Mitarbeiter:innen des GVA Baden abserviert werden können. Um Gewinner:innen verständigen zu können, müssen unbedingt **Vor- und Nachname, die Anschrift und unbedingt die Telefonnummer übermittelt** werden. Ohne Übermittlung der Flugnummer können wir Sie nicht kontaktieren, denn wir **informieren Gewinner:innen ausschließlich telefonisch**. Die Daten werden lediglich für das Gewinnspiel verwendet und nach der Verlobung vernichtet. Alle Gewinner:innen werden in der nächsten Ausgabe mit Vor- und Zunamen sowie der Ortschaft, in der sie leben, genannt.

Sie haben das Quiz oft gelöst, aber noch nie mitgespielt? Ganz einfach die acht Bilder mit Namen + Anschrift + Telefonnummer, mit dem Betreff „Gewinnspiel“, an abfallberatung@gvabaden.at senden.

Wir freuen uns auf Ihre Einsendung!

*) Die Teilnehmer:innen des Gewinnspiels stimmen zu, dass ihre abgefragten persönlichen Daten zum Zweck des Gewinnspiels „Abfallquiz“ beim GVA Baden verarbeitet und Namen und Fotos der Gewinner:innen in der Zeitschrift „Abfall & Umwelt“ veröffentlicht werden. Eine Übermittlung an Dritte findet nicht statt. Diese Einwilligung kann jederzeit beim GVA Baden per Post oder E-Mail an office@gvabaden.at widerrufen werden. Über Ihre Betroffenenrechte informieren Sie sich bitte vor Ihrer Teilnahme unter www.gvabaden.at/datenschutz.

Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden

www.gvabaden.at

